

haben auf dem Kopfe zwei ziemlich große Hörner; diese stehen aufwärts und sind nach rückwärts gebogen. Der Hals ist lang, der Rücken ist schmal, und die Beine sind dünn und leicht. Jeder Fuß ist in zwei hornartige Hufe gespalten. Wie die Schafe, so haben auch die Ziegen im Oberkiefer keine Schneidezähne. Ihr Schwanz ist kurz. Die Sinne der Ziegen sind sehr scharf. Die Ziegen sind kräftig und mutig; sie kämpfen oft miteinander und wehren sich gegen Angriffe.

Die Ziegen fressen Gras, Alee, Heu, Rüben, Kartoffeln und Blätter von den Bäumen und Sträuchern. Sie naschen hier ein Blatt und da ein Blatt, hier ein Blümchen und da ein Blümchen. Sie fressen oft, weil sie sich auf einmal nicht recht satt fressen. Auch Getreide und Brot fressen sie gern, und Salz lieben sie sehr. Sie können ihr Futter wieder aus dem Magen in das Maul heraufnehmen und kauen die Speisen noch einmal.

Ziegenmilch schmeckt anders als Kuhmilch. Aus der Ziegenmilch macht man Ziegenkäse. Man ißt das Fleisch der Ziegen. Das Fell wird gegerbt. Von Ziegenleder macht man Hosen und Handschuhe. Aus den Hörnern der Ziege fertigt der Drechsler allerlei Sachen.

Nach Hanke.

10. Die Katze.

Die Katze geht nicht auf den Fußsohlen, sondern auf den Zehen; sie hat einen leisen, schleichenden Gang, und der ist zu ihrem Geschäfte nötig, da die Mäuse ein sehr feines Gehör haben. Gleich den Hunden hat sie Krallen an den Zehen. Aber wie künstlich sind diese Krallen eingerichtet! Jede Zehe enthält eine Scheide, in welche die Kralle zurückgezogen werden kann. Wenn die Katze schläft, so stecken alle Krallen in den Scheiden; sobald sie aber eine Maus fangen oder sich wehren will, so schiebt sie die Krallen aus der Scheide, wie man einen Säbel auszieht. Auch ihre Zähne und ihre rauhe Zunge sind zum Mäusefangen eingerichtet.

Die Augen der Katzen sind so eingerichtet, daß sie auch im Dunkeln sehen können, und das ist für sie eine gute Einrichtung, weil die Mäuse gewöhnlich bei Nacht aus ihren Schlupfwinkeln hervorkommen. Man braucht ihnen beim Fangen einer Maus nicht zu leuchten; sie haben ihr Licht in den Augen. Die Katzen schreien und heulen oft gar jämmerlich.